



Ideenbörse Krankenhaus Neue Wege der Erlössteigerung Alternative Medizin

Horst Defren
Geschäftsführer Kliniken Essen-Mitte

AGENDA



- Darstellung Kliniken Essen-Mitte
- Medizinische Entwicklung
- Naturheilkunde an den Kliniken Essen-Mitte
- Medizinisches und therapeutisches Angebot in der TCM-Ambulanz
- Die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Medizinern
- Perspektiven an den Kliniken Essen-Mitte

Medizinische Fachabteilungen



Evang. HuysSENS-Stiftung

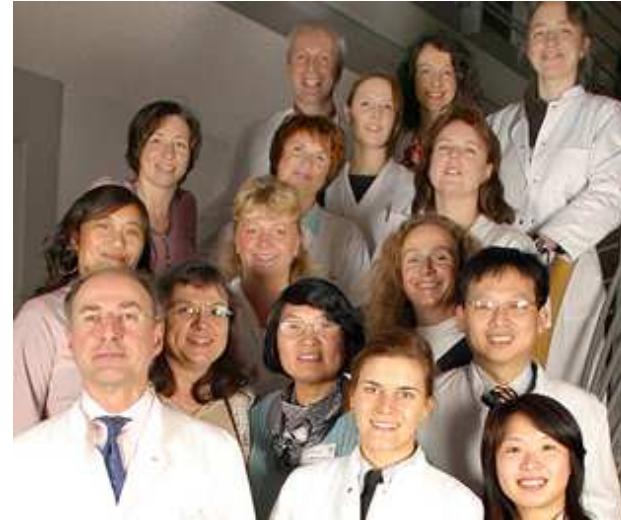
	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie <i>PD Dr. Peter Hoffmann</i>	108
	Klinik für Onkologie/ Hämatologie und Zentrum für Palliativmedizin • Tageskliniken <i>Prof. Dr. Hansjochen Wilke</i>	60
	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Martin K. Walz</i>	72
	Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie <i>Prof. Dr. Dr. Christopher Mohr</i>	49
	Klinik für Urologie <i>Prof. Dr. Darko Kröpfl</i> • Prostatazentrum	40
	Klinik für Psychiatrie und Suchtmedizin <i>PD Dr. Martin Schäfer</i> • Qualifizierte Entgiftung • Gerontopsychiatrie	143

Knappschafts-Krankenhaus

	Klinik für Pneumologie und Allergologie <i>Dr. habil. Hans-Joachim Kullmann</i> • Schlaflabor	50
	Zentrum für Altersmedizin <i>Dr. Helmut Frohnhofer</i> • Tagesklinik	70
	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe <i>Dr. Martin Schütte</i>	50
	Klinik für Senologie <i>PD Dr. Sherko Kümmel</i>	10
	Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin <i>Prof. Dr. Gustav J. Dobos</i> • TCM Ambulanz • Tagesklinik	54
	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie* <i>Prof. Dr. Jens Albrecht Koch</i>	
	Klinik für Anästhesie-, Intensiv- u. Schmerztherapie* <i>Prof. Harald Groeben, Dr. Helmut Peters</i>	

* An beiden Klinikstandorten vertreten, nicht bettenführende Fachabteilungen

Naturheilkunde an den Kliniken Essen-Mitte



Horst Defren

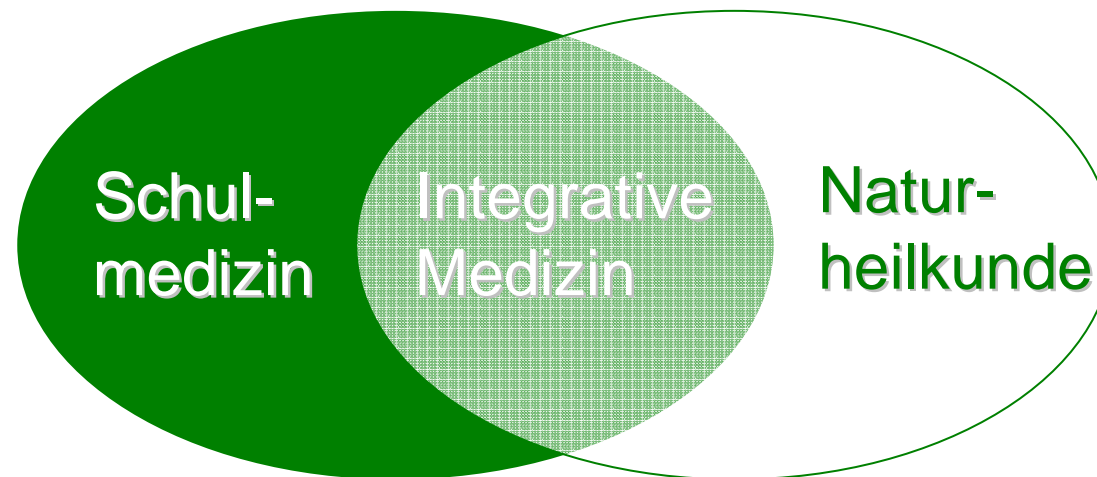
KLINIKEN ESSEN-MITTE Evang. Huysens-Stiftung/
Knappschaft GmbH

Medizinisches und therapeutisches Angebot



- Verbindung aus
 - ambulanter,
 - stationärer und
 - tagesklinischer Versorgung
- Ein erfahrenes Ärzteteam bietet die Möglichkeit einer individuellen Patienten-Betreuung
- Universitärer Hintergrund, d.h. enge Koppelung des Institutes mit Forschung und Lehre
- Erster deutscher Lehrstuhl für Naturheilkunde an der Universität Duisburg Essen, gefördert durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung

Konzept

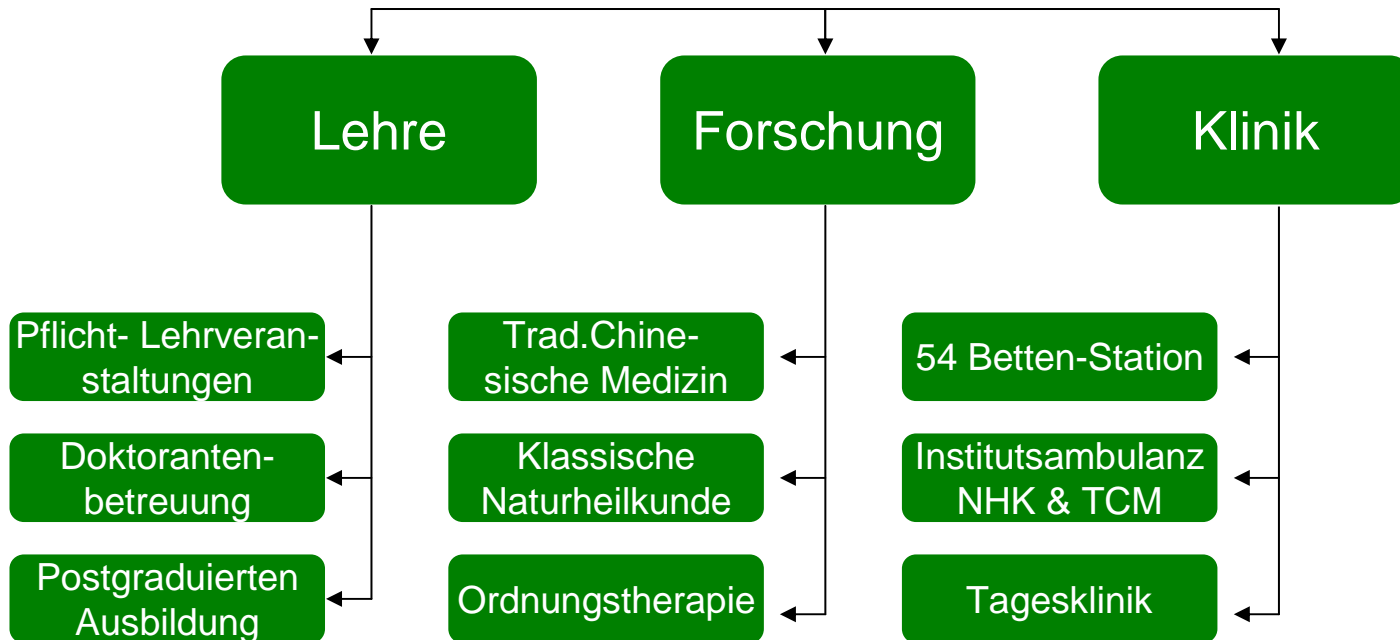


- Kombination aus Schulmedizin, wissenschaftlich überprüfbarer Naturheilkunde und traditioneller Chinesischer Medizin, sowie klassischer Naturheilkunde Ordnungstherapie

Strukturen



Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin



Zielgruppen



Patienten, die seit längerer Zeit ohne entsprechende Besserung konventionell behandelt wurden (Chronische Erkrankungen)

Patienten, bei denen unter der konventionellen Behandlung Nebenwirkungen aufgetreten sind

Hauptsächlich Erkrankungen aus dem internistischen, konservativ gynäkologischen und orthopädischen sowie neurologischen Bereich (Schmerzerkrankungen)

Indikationen



- Reizdarmsyndrom
- Erkrankungen der Atmungsorgane
(Asthma bronchiale, COPD, chronisch rezidivierende Infekte der oberen Luftwege)
- Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis einschließlich der Fibromyalgie
- Unterschiedliche chronische Schmerzsyndrome
(Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Rücken- und Gelenkschmerzen)
- Funktionelle Beschwerden/Störungen des Nervensystems
(Schlafstörungen, Verdauungsprobleme, mangelnde Leistungsfähigkeit/ Erschöpfungssyndrome, usw.)
- Gynäkologische Beschwerdebilder
(Schmerzhafte Regelblutung, unerfüllter Kinderwunsch ohne organische Ursache, klimakterischer Beschwerdekomples alternativ/komplementär zur Hormonersatztherapie, unklare Schmerzsyndrome des kleinen Beckens, usw.)
- Allergischer Formenkreis *(z.B. saisonaler Heuschnupfen)*

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

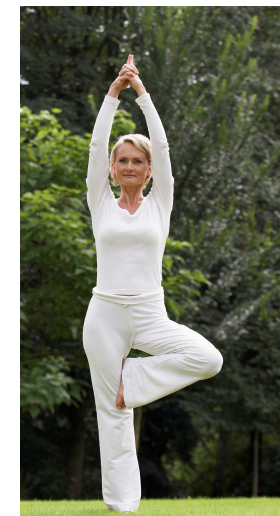


- Akupunktur, Moxibustion
- Tuina-Massage
- Guasha
- Qigong, Taijiquan
- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Chinesische Ernährungstherapie

Klassische Naturheilverfahren



- Ordnungstherapie
 - Integration stressreduzierender Verfahren in den Alltag
 - Umstrukturierung der Lebensordnung hin zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil
- Hydro- u. Thermotherapie
- Kräuterheilkunde
- Ernährungstherapie
- Bewegungstherapie
 - Spannungsregulation
 - Kognitive Neuorientierung (Steigerung des Selbstwertgefühls)
 - Stressbewältigung



Erweiterte Naturheilverfahren



- Blutegel
- Schröpfen
- Cantharidenpflaster
- Aderlass
- Neuraltherapie
- Ayurveda
- Schmerztherapie

Behandlung in der Institutsambulanz



- Im Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesischer Medizin werden Patienten als Privatpatienten oder Selbstzahler behandelt.
- Die Rechnungslegung erfolgt nach der derzeit gültigen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).
- Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die ambulante Behandlung zum momentanen Zeitpunkt nicht
- Mit einigen Kassen sind IV-Verträge geschlossen
- Patienten erhalten eine GOÄ-übliche, detaillierte Rechnung.



Weiterentwicklung



2008

- Integrative Medizin
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

2009

- Traditionelle Indische Medizin (TIM)
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Spezielle Schmerztherapie
- Naturheilkunde in der Geburtshilfe
- IV-Vertrag (Kopfschmerz)



Weiterentwicklung am Beispiel „Traditionelle Indische Medizin“



- Indischer Arzt
- Ergänzt das bisherige Leistungsspektrum
- TIM Diagnose (analog TCM Diagnose)
- Kräutertherapie
- Äußerliche – nicht invasive Behandlung
- Reinigende Therapien
- Ernährungs- und Lebensstilberatung
- Immunisierende Behandlungen
- Evidenzbasierend (durch Studien belegt)

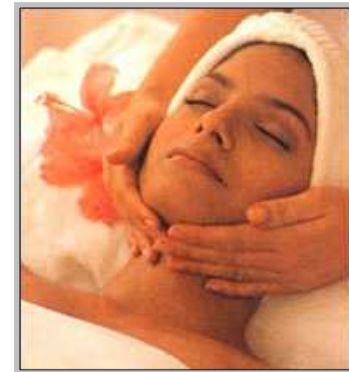


Weiterentwicklung am Beispiel „Traditionelle Indische Medizin“



Hier hilft Ayurveda:

- Stoffwechselerkrankungen (Altersdiabetes, Gicht)
- Hauterkrankungen (Ekzeme, Neurodermitis)
- Atemwegserkrankungen (Nasennebenhöhlenentzündungen, Asthma, Bronchitis)
- Herz-Kreislaufkrankungen (erhöhter Blutdruck, funktionelle Herzerkrankung)
- Erkrankungen des Verdauungstraktes



Weiterentwicklung am Beispiel „Unerfüllter Kinderwunsch“



Zielgruppe:

- Paare
 - Neue Kunden/ bisherige Kunden

Leistung:

- Koordination und Erstuntersuchung (mögliche Folgebehandlungen)
- Ausgewählte Indikationen
 - Überweisung zu Gynäkologen und Urologen
 - Zuweisung in ein Reproduktionszentrum
- Abrechnung: gem. GOÄ



Horst Defren

Weiterentwicklung am Beispiel „Spezieller Schmerztherapie“



Chronischen Kopfschmerzen mal auf den Zahn gefühlt

Fehlfunktionen des Kiefers sind häufig Ursache und Auslöser für chronische Kopfschmerzen und Migräne

Nahzu jeder Bundesbürger hat irgendwann im Leben mal Kopfschmerzen. Von den verschiedenen Schmerzformen treten Spannungskopfschmerzen und Migräne am häufigsten auf. „Die konventionelle Medizin behandelt die verschiedenen Arten vor allem mit Schmerzmitteln“, erklärt Dr. Felix Jayanta Saha, Oberarzt der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin am Knappschaftskrankenhaus in Essen. „Allerdings kann eine häufige Einnahme von Schmerzmitteln selbst wieder zu Kopfschmerzen führt“, so

der Oberarzt weiter. Unter dieser paradoxen Situation – einem medikamenteninduzierten Kopfschmerz – leidet fast eine Million Bundesbürger.

„Wir setzen deshalb auf eine Kombination von konventionellen Therapien mit naturheilkundlichen Verfahren“, so Dr. Saha. Zum Einsatz kommen unter anderem Akupunktur, Neuraltherapie, Manuelle Therapie, physikalische Therapieverfahren und Verfahren wie das Schröpfen oder eine spezielle chinesische Massage-Technik. Auch eine Vielzahl von Selbsthilfe- und

Verhaltensstrategien kommen zum Tragen. „Oftmals bessern sich die Beschwerden schon, wenn man den Lebensstil verändert“, weiß Dr. Saha.

In den letzten Jahren rücken zunehmend Fehlfunktionen der Kiefergelenke als Mitursache für chronische Kopfschmerzen in den Vordergrund. Sie können, so die Mediziner, neben Kopfschmerzen auch Nackenverspannungen bis hin zu Schmerzen in der Hals- aber auch Lendenwirbelsäule, Ohrgestörche, Schstörungen und Schwindel auslösen. „Dieser Zusammen-

hang ist vielen Patienten und ihren behandelnden Ärzten gar nicht bewusst“, so Dr. Saha und verweist auf eine in Deutschland durchgeführte Studie, die bei fast der Hälfte aller Untersuchten eine Fehlfunktionsstörung der Kiefergelenke feststellte. Allerdings gaben nur circa drei Prozent von ihnen an, unter Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke zu leiden. Ein ganzer Teil der Untersuchten klagte aber über Kopf- und Gesichtsschmerzen. Bei chronischen Kopfschmerzpatienten geben neuere Schätzungen sogar davon aus, dass

bei bis zu einem Viertel aller Betroffenen das Kiefergelenk die Beschwerden auslöst.

Über Ursachen und Auswirkungen einer Fehlfunktion der Kiefergelenke sowie Behandlungsmöglichkeiten informiert eine Veranstaltung am Knappschaftskrankenhaus der Kliniken Essen-Mitte. Sie findet statt am 7. Oktober 2009 um 19:00 Uhr im Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin, Erich-Rathenauer-Haus, Am Dornisberg 34a. Um Anmeldung unter 0201/600200 wird gebeten.

Weiterentwicklung am Beispiel „Spezieller Schmerztherapie“



*Manuelle
Therapie*



Reizstrom



Tiefenmassage

„Spezielle Schmerztherapie“

Zielgruppe:

- Schmerzpatienten
 - Neue Kunden/ bisherige Kunden

Leistung:

- Koordination und „kleine“ Erstuntersuchung (mögliche Folgebehandlungen)
- Abrechenbare Ergänzende Leistung

Abrechnung: gem. GOÄ

Ausgezeichnete Qualität



ZERTIFIKAT



für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2000

Das Managementsystem der Organisation wurde überprüft
und wird gemäß TUV CERT Verfahren besertigt für



Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin
des Lehrstuhls für Naturheilkunde der Alfred Krupp von Borsum
und Helmut-Stiftung der Universität Duisburg-Essen
an der Klinik Essen-Mitte
Erich Rothemann Haus
Am Deimelberg 24 a
41274 Essen

Prof. Dr. med. Gerdur Oelms
www.kliniken-essen-mitte.de
www.uni-essen-naturheilkunde.de

Geplante Gültigkeit

Ambulante Dienstleistungen im Bereich der
Traditionellen Chinesischen Medizin und Naturheilkunde

Jahrzahl Register-Nr.: 44 101 000 000
Aktion-Schein-Nr.: 0000 0000

Gültig bis: 2009-10-31

C. Brückner
TUV CERT Zertifikat
für TUV CERT Zertifikat

Essen, 2008-10-08

Diese Zertifizierung wurde gemäß TUV CERT Verfahren zur Auditing und Zertifizierung durchgeführt
und wird regelmäßig überwacht.
TUV CERT Zertifikat - Langenerstraße 20 - D-40744 Essen - www.tuv-cert.de



Horst Defren



KLINIKEN ESSEN-MITTE Evang. Huysens-Stiftung/
Knappschaft GmbH



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Horst Defren
Geschäftsführer Kliniken Essen-Mitte

KLINIKEN ESSEN-MITTE Evang. Huysdens-Stiftung/
Knappschaft GmbH